

Neuer Sachsen-Anhalt-Kalender der ÖSA

Mittelpunkte - 2018

Magdeburg, 13. Dezember 2017 - Öffentliche Plätze in Städten und Gemeinden Sachsens-Anhalts sind für die Einwohner Mittelpunkte des kommunalen Lebens. Zwölf solche Orte bilden die Motive des druckfrischen Sachsen-Anhalt-Kalenders 2018 der Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA). Im Magdeburger Stadtteil Randau-Calenberge entdeckte der Fotograf den dörflichen Platz vor der Randauer Kirche mit der Pension Predigerwitwenhaus und dem Gasthof Alte Schule als einen dieser „Mittelpunkte“ und gestaltete daraus das Kalenderbild für den Monat Januar.

Einen der ersten Kalender erhielt Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, überreicht vom ÖSA-Vorstandsvorsitzenden Peter Ahlgrim: „Solche zentralen Orte und Plätze, wo sich die Einwohner auf ihren Wegen häufig begegnen, auf dem Weg zur Kirche oder zur Familienfeier im Gasthof zum Beispiel, sind wichtig für ihr Heimatgefühl und für ein funktionierendes öffentliches Leben“, sagte Ahlgrim: „Die ÖSA gibt den Städten und Gemeinden dazu noch den verlässlichen umfassenden Versicherungsschutz. Im Schadenfall sind wir schnell vor Ort – damit das öffentliche Leben weiterlaufen kann.“

Die weiteren elf Kalenderblätter zeigen Motive aus Derenburg, Staßfurt, Aken, Hohenmölsen, Barleben, Arneburg, Mützel, Allstedt, Jeetze, Salzmünde und Gräfenhainichen.

Die ÖSA ist im Sinne ihres öffentlichen Auftrags der Versicherungspartner der meisten Kommunen in Sachsen-Anhalt. Sie bietet für öffentliche Gebäude wie Rathäuser, Schulen, Kindergärten, Sportstätten und Museen sowie für kommunale Vermögenswerte einen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Einbruchdiebstahl und Naturgefahren.